

Pressemitteilung

Dezember 2018

„Lebensmittel Luft“ auf der ISH: Gute Raumlufthqualität zahlt sich aus

Diana Posth
 Tel. +49 69 75 75-6144
 diana.posth@messefrankfurt.com
 www.messefrankfurt.com
 www.ish.messefrankfurt.com

Menschen verbringen mehr als 80 Prozent ihrer Lebenszeit in geschlossenen Räumen – zu Hause, am Arbeitsplatz, im Fitnessstudio, Kino, Restaurant oder in sonstigen Einrichtungen. An all diesen Orten ist eine gute Luftqualität für die Gesundheit und das Wohlbefinden wichtig. Was aber macht eine gute Raumlufthqualität (Indoor Air Quality) aus? Wovon ist diese abhängig? Und: Wie kann sie sichergestellt werden?

Wenn Aufenthaltsräume keine speziellen Belastungen mit hohen Konzentrationen an Schadstoffen aufweisen, die zum Beispiel durch Fertigungsprozesse entstehen, ist der entscheidende Schadstoff zur Beurteilung der Luftqualität der Gehalt an CO₂. Viele Studien haben gezeigt, dass ab Konzentrationen von etwa 1.500 ppm CO₂ in der Raumlufth die Konzentrationsfähigkeit deutlich abnimmt. Da Personen durch ihre Atmung rund 20 Liter CO₂ pro Stunde an die Raumlufth abgeben, werden in Wohn-, Arbeits- oder Schulräumen sehr schnell deutlich höhere Werte erreicht. Die Berufsgenossenschaften empfehlen daher in der Arbeitsstättenregel ASR 3.6, ebenso wie viele Normen und Richtlinien, die CO₂-Konzentration dauerhaft unter 1.000 ppm zu halten, um gesundheitliche Beeinträchtigungen auszuschließen.



Die zukunftsweisenden Themen der Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik sind auf der ISH live erfahrbar.

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
 Ludwig-Erhard-Anlage 1
 60327 Frankfurt am Main

Neben CO₂ belasten auch andere Stoffe die Raum- und damit die Atemluft: Beispielsweise Ausdünstungen aus Baumaterialien und Innenausstattung wie Klebstoffe und Teppichböden. Diese und andere Stoffe sollten daher aus Innenräumen entfernt werden.

Raumluftechnische Anlagen: Verunreinigungen adé

Zweifellos kann in vielen Fällen eine befriedigende Raumlufqualität durch das Öffnen von Fenstern erreicht werden, aber niemals dauerhaft. Denn das Einströmen von kalter Luft im Winter oder heißer Luft im Sommer ruiniert die Energiebilanz des Gebäudes. Zudem ist das Öffnen von Fenstern an vielen innerstädtischen Standorten aufgrund von Lärm oder schlechter Außenluft keine gute Option. Eine dauerhafte Lösung zur Sicherstellung einer hohen Luftqualität bieten ausschließlich raumluftechnische Anlagen, also Lüftungssysteme für Wohnungen und Arbeitsstätten. Für solche Anlagen wird der benötigte Außenluftvolumenstrom, der die Raumlufqualität sicherstellen soll – abhängig von der Personenanzahl und Fläche – genau berechnet. Dieser wird im Lüftungsgerät aufbereitet, dabei werden Partikel, Staub, Pollen und Schadstoffe entfernt, gefiltert und über Luftleitungen in die Räume geleitet. Gleichzeitig wird belastete Luft aus den Räumen abgeführt. Die ständige Zu- und Abführung von Luft führt zu einer dauerhaft guten, hygienischen einwandfreien Luftqualität – auch ohne eine häufig störende Fensteröffnung.

Solche raumluftechnischen Anlagen bieten über das Sicherstellen der Luftqualität hinaus viele weitere positive Eigenschaften: Je nach Bedarf an Heizung oder Kühlung kann die per Ventilator in das Gerät angesaugte Außenluft gekühlt, erwärmt sowie be- oder entfeuchtet werden, um für die Personen einen guten thermischen Komfort zu bieten. Alle Lüftungsgeräte werden mit Systemen zur Wärmerückgewinnung ausgestattet, die in der Lage sind, der Abluft bis zu etwa 90 Prozent thermische Energie zu entziehen. Sie wärmen oder kühlen damit die Zuluft. Diese Wärmerückgewinnung spart erhebliche Heiz- oder Kühlleistungen.

Auf der ISH sind diese zukunftsweisenden Themen der Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik live erfahrbar und ein zentraler Bestandteil des Bereichs Energy. Die mit über 2.400 Ausstellern weltweit größte Show für den Verbund von Wasser und Energie findet vom 11. bis 15. März 2019 mit neuer Tagesfolge (Montag bis Freitag) in Frankfurt am Main statt. Hier widmen sich nationale und internationale Markt- und Technologieführer Themen wie zum Beispiel Indoor Air Quality, digitale Heizungstechnik oder IoT in der Gebäudeautomation. Dabei stehen auch zahlreiche Innovationen zur Schonung der Ressourcen im Vordergrund. Die ISH ist zudem der weltweit größte Showroom für moderne Badkonzepte und nachhaltige Sanitärlösungen.

2019 profitiert die ISH von einer neuen Geländestruktur. Die daraus resultierende Themenclustering wird wertvolle Synergien erschließen und die Kommunikation zwischen Entscheidern und Akteuren verstärken. Dies gilt auch für die Aussteller der Kälte-, Klima-, Lüftungstechnik, die nun vereint die Halle 8, im Herzen der Messe nutzen. Planer, Fachhandwerker und Kälteanlagenbauer finden hier

ISH
Weltleitmesse für Wasser, Wärme, Klima
Frankfurt am Main, 11.-15.03.2019

effiziente Lösungen und Produkte für ihre tägliche Arbeit. Gleichzeitig bietet die neue Hallenplanung eine bessere Übersichtlichkeit, für eine einfache und schnelle Orientierung. Ein weiterer neuer Service der ISH ist die digitale Messenavigation. Mithilfe der Messe-App lässt sich die gesamte Ausstellungs- und Eventwelt der ISH schnell erschließen und der Messebesuch optimal vorbereiten.

Weitere Informationen über die neue Geländestruktur:

www.ish.messefrankfurt.com/umstrukturierung

<https://www.youtube.com/watch?v=b2olAkYdulA>

Die ISH findet vom 11. bis 15. März 2019 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.ish.messefrankfurt.com/presse

Ins Netz gegangen:

www.ish.messefrankfurt.com/facebook

www.ish.messefrankfurt.com/twitter

www.ish.messefrankfurt.com/googleplus

www.ish.messefrankfurt.com/youtube

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500* Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 715* Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und eines internationalen Vertriebsnetzes unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com

* vorläufige Kennzahlen 2018